

**B-019** Wir schützen, was uns leben lässt

Antragsteller\*in: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Schleswig-Holstein

Beschlussdatum: 02.02.2022

## Kapiteltitlel

Ändern in:

Wir schützen, was uns leben lässt.

## Text

Von Zeile 18 bis 19 einfügen:

Stelle, dass dieser Wandel nicht nur ökologisch wertvoll, sondern auch sozial gerecht erfolgen muss.

Eine nachhaltige Entwicklung, im ökonomischen, ökologischen und sozialen Sinne, ist der Kern GRÜNER Politik. Wir wollen Klimaschutzvorreiter unter den Bundesländern werden. Eine Leitlinie stellen für uns die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, Sustainable Development Goals (SDGs), dar. Sie bestehen aus 17 politischen Zielvorgaben, die dabei helfen sollen, den globalen Herausforderungen zu begegnen. Die SDGs gelten für alle Staaten - unabhängig von ihrem Entwicklungsstand.

Wir haben für Beschlüsse der Landesregierung einem Nachhaltigkeitscheck auf Basis der SDGs beschlossen. Diesen werden wir konsequent umsetzen und auf Initiativen des Landesparlamentes ausweiten. Deshalb wollen wir beim Landtag einen Nachhaltigkeits-Rat als wissenschaftliches Expert\*innengremium für nachhaltige Entwicklung etablieren. Dieser soll das zentrale landespolitische Beratungsgremium sein, welches themenübergreifend den Fortschritt bei der Umsetzung der Klima- und Nachhaltigkeitsziele (SDGs) beobachtet, Informationen bündelt und transparent macht sowie Vorschläge unterbreitet, wie die Ziele erreicht werden können falls das Land bei der Zielerreichung im Verzug ist. Er soll dem Landtag regelmäßig Bericht erstatten. Wir wollen, dass der Bericht jeweils Anlass für eine politische Debatte im Landtag ist.

## Unterstützer\*innen

Petra Ludwig-Sidow (KV Stormarn); Tanja Matthies (KV Dithmarschen); Oliver Brandt (KV Herzogtum Lauenburg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Stephan Wiese (KV Lübeck); Jessica Kordouni (KV Kiel); Ralf Sonntag (KV Pinneberg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Lukas Unger (KV Pinneberg); Nelly Waldeck (KV Kiel); Claudia Reinke (KV Herzogtum Lauenburg); Gabriele Piachnow-Schmidt (KV Steinburg); Arne Drews (KV Plön); Fabian Faller (KV Kiel); Angelika Bretschneider (KV Rendsburg-Eckernförde); Ole Eggers (KV Herzogtum Lauenburg); Martin Merlitz (KV Herzogtum Lauenburg); Bini Sophie Schlamann (KV Schleswig-Flensburg); Bernd Voß (KV Steinburg); Tobias Goldschmidt (KV Plön); Johanna Schierloh (KV Kiel); Mathias Schmitz (KV Pinneberg); Juliane Michel (KV Neumünster); Sina Clorius (KV Schleswig-Flensburg)